

11. IFSC Lead Kletterweltcup in Imst

Am 1. und 2. August 14 steht Imst wieder im Blickpunkt des internationalen Wettklettergeschehens.

Seit 1997 werden in Imst internationale Bewerbe durchgeführt. Bis 2009 fanden die Weltcupbewerbe in der Halle statt und dort haben sich mit Angy Eiter, Johanna Ernst und David Lama auch Kletterer vom Österreichischen Nationalteam in die Liste der Sieger eintragen können.

Seit 2010 finden die Bewerbe an der Außenanlage statt. Angy Eiter konnte den Eröffnungsbewerb, die Europameisterschaft, für sich entscheiden. Jakob Schubert wurde bei den Weltcupbewerben 12 und 13 jeweils 2.. Imst wartet auf den ersten Weltcupsieg auf der Außenanlage durch einen österreichischen Athleten.

Die Wand mit ihrer Höhe von 21 m stellt für alle Athleten eine besondere Herausforderung dar, denn sie ist die höchste Wettkampfwand, an der auch Weltcupbewerbe stattfinden. Eine besondere Herausforderung ist, dass die Wand 14 m überhängt. Neben entsprechender Klettertechnik sind vor allem Ausdauer und gute Einteilung der Kletterabläufe von den Athleten gefordert. Denn neben der Höhe läuft auch die Uhr des Schiedsrichters mit, der den Athleten nach 8 min das unausweichliche Aus zurufen muss.

Bei der Jugendeuropameisterschaft 2012 haben vor allem die Damen bewiesen, dass sie in Imst gewinnen können. Magdalena Röck (Landeck) und Katharina Posch (Imst) sind nun nur mehr mit dem Erwachsenenteam unterwegs und können sich voll auf den Weltcup konzentrieren. Für tolle Ergebnisse haben sie schon 2013 gesorgt. Den endgültigen Durchbruch erwartet man sich für 2014 und auch ein Sieg beim Heimbewerb, auf jener Wand, die praktisch vor ihrer Haustür steht, ist im Bereich des Möglichen. Jakob Schubert (Innsbruck) will in Imst auch endlich einmal ganz oben am Siegespodest stehen. Knapp musste er sich in den letzten 2 Jahren geschlagen geben.

Die internationale Kletterelite wird den Bewerb in Imst für eine letzte Formüberprüfung für die Weltmeisterschaft im September 14 in Gijon (Spanien) nützen, da Imst der letzte internationale Bewerb vor den Weltmeisterschaften sein wird.

Programm:

Freitag 1. August: 09:30 Uhr: Qualifikation auf 4 Routen
18:30 Uhr: Halbfinale

Samstag 2. August: 19:00 Uhr: Finale

Weitere Infos: www.klettern-imst.com